

Kirchturm



www.pankratus.de

In dieser Ausgabe:

Nr. 187 | Jahrgang 34 | 1.02.2024 – 30.04.2024

**Taufest
an der Aue** → S. 9

**Mit Kinderaugen:
Ausstellung zur Passionszeit**
→ S. 10

**Gründonnerstag: Wen lädst du
an deinen Tisch ein?** → S. 14

Sie bekommen Post!

Gemeindewahl 10. März 2024

MITWÄHLEN!

Unsere
Kandidierenden
stellen sich vor
→ S. 3 – 6



Illustration: freepik.com



 @st.pankratus

 KIRCHE MIT MIR .DE



Sie bekommen Post!

Gemeindewahl 10. März 2024

MITWÄHLEN!

 KIRCHE MIT MIR.^{DE}



Foto: freepik.com

Sie haben die Wahl!

In diesen Tagen erhalten die Wahlberechtigten den Wahlbrief für die Kirchenvorstandswahl. Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren.

Im Wahlbrief befinden sich neben dem Stimmzettel auch die Kurzvorstellungen der Kandidierenden. In diesem Kirchturm stellen sich die Kandidaten und Kandidatinnen zudem ausführlich vor.

Sie haben die Wahl! Zehn Stimmen können Sie auf Ihre Wunschkandidierenden verteilen (maximal drei auf eine Person).

Für die Teilnahme an der Kirchenvorstands-Wahl stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Lassen Sie uns den ausgefüllten Wahlbrief **bis zum 10. März** zukommen, per Post oder durch Abgabe im Kirchenbüro.
2. Wählen Sie **online bis zum 3. März** unter **www.kirchemitmir.de**
3. Kommen Sie **am Wahltag, dem 10. März**, zum Spittaplatz und wählen Sie direkt vor Ort. **Von 11 bis 13 Uhr und von 16 bis 18 Uhr ist das Wahllokal im Spittasaal geöffnet.**

Das Ergebnis wird nach der Auszählung der Stimmen am Abend in der St.-Pankratius-Kirche verkündet, kann aber auch auf unserer Homepage **www.pankratius.de** oder in unseren Schaukästen gelesen werden.

Friederike Grote

Noch ein Hinweis:

Stichtag für die Liste der Wahlberechtigten war der 10. Dezember. Leider gibt es danach keine Möglichkeit mehr darauf zuzugreifen, so dass auch an diejenigen Wahlunterlagen verschickt werden, die nach dem 10. Dezember verstorben sind. Das tut uns leid und wir bitten die Angehörigen herzlich um Verständnis.

Astrid Beigel

Ich bin 55 Jahre alt, Erzieherin, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Vor knapp 12 Jahren bin ich zum ersten Mal in den Kirchenvorstand der St. Pankratius-Kirchengemeinde gewählt worden und engagiere mich seitdem in diesem Gremium, insbesondere in Personalangelegenheiten und im Kontakt mit unseren beiden Kindertagesstätten. Die Zukunftsfähigkeit der Kirche insgesamt und die Bedeutung unse-



Foto: D. Hilbig

rer Kirchengemeinde hier in Burgdorf liegen mir sehr am Herzen. In diesen herausfordernden Zeiten möchte ich helfen, unsere St. Pankratius-Kirche mitten in der Stadt mit ihren Angeboten für die Menschen sichtbar zu machen, und mit neuen Impulsen Anknüpfungsmöglichkeiten bieten. Jetzt ist die Zeit, nicht passiv auf die Veränderungen von außen zu reagieren, sondern die Zukunft als evangelische Kirche in Burgdorf aktiv zu gestalten.

Tanja Behrens

Ich bin 54 Jahre alt und Lehrerin. St. Pankratius ist mir seit der Kindheit vertraut. Mit meiner Familie lebe ich seit 27 Jahren wieder in Burgdorf. Gerne bringe ich mich mit ein: Als meine Kinder noch klein waren im Kindergottesdienst. Ich bin langjährige Kantoreisängerin und trage Gemeindebriefe aus. Gelegentlich sammle ich nach dem Gottesdienst Unterschriften für Amnesty International. Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, um Kirche mitzugestalten als Raum der Begegnung zwischen Menschen und als Raum für Erfah-



Foto: D. Hilbig

rungen mit Gott und seiner Hoffnungsbotschaft. Bewährtes erhalten, nachhaltige Ideen für die Zukunft entwickeln, dabei den Blick auf „Glaube, Liebe, Hoffnung“ legen, das wünsche ich mir für unsere Gemeinde!

Sven Bongert

Hallo, ich bin Sven Bongert, 58 Jahre alt, Informatiker und lebe seit 2011 mit meiner Familie in Hülptingsen. Seit neun Jahren begleite ich als Teamer Kinder- und Jugendkantorei-



Foto: D. Hilbig

freizeiten und habe viele Jahre die Homepage „pankratius.de“ betreut. In der Kirchenband Freiraum spiele ich den Bass.

2021 wurde ich in den Kirchenvorstand berufen, wo ich meinen Schwerpunkt auf das Thema Nachhaltigkeit und den Erhalt und Ausbau eines vielfältigen Gemeindelebens lege. Zusätzlich bin ich an der Stärkung der Zusammenarbeit der Gemeinden St.-Pankratius, Paulus und Martin Luther beteiligt. Ich würde meine Arbeit im Kirchenvorstand gerne fortführen, damit wir auch langfristig aktive Gemeinde bleiben, die offen für alle Menschen in Burgdorf und Umgebung ist.

Dr. Axel Brümmer

Seit sechs Jahren engagiere ich mich im Kirchenvorstand und möchte das auch in der kommenden Wahlperiode tun. Ich bin 57 Jahre alt und verheiratet. Wir haben drei Kinder im Alter von 27, 22 und 18 Jahren. Ich habe Betriebswirtschaft und Medizin in Göttingen studiert und arbeite als niedergelassener Arzt. Mein Engagement als Kirchenvorsteher konzentriert sich auf die Bereiche Kirchenmusik und Finanzen auf Gemeinde- und Kirchenkreisebene. Mit großer Leidenschaft singe ich seit über 10 Jahren in der Kantorei. Viele Projekte gilt es weiter voranzutrei-

Foto: D. Hilbig



ben: genannt seien exemplarisch die Finanz- und Ressourcenplanung bei knapper werdenden Mitteln, die Stärkung der übergemeindlichen Zusammenarbeit sowie die Sanierung und Erweiterung der KiTa Fröbelweg. Es gibt noch viel zu tun.

Oliver Dietz



Foto: D. Hilbig

Ich bin 55 Jahre alt, Ingenieur, und wohne seit 2001 mit meiner Frau, unseren drei Kindern und unserem Hund in Burgdorf. Nach meinem

Maschinenbaustudium 1998 in Kiel habe ich den damals oft üblichen Quereinstieg in die IT gemacht und bin dem Berufszweig bis zum heutigen Tage treu geblieben. Ehrenamtlich war ich für die St.-Pankratius-Gemeinde von 2014 bis 2019 als Teamer bei den Chorfreyzeiten der Kinder- bzw. Jugendkantorei dabei. Nun möchte ich dieses Engagement gerne ausweiten und dem Kirchenvorstand meine beruflichen Erfahrungen bei der Steuerung von Unternehmensteilen zur Verfügung stellen. Ich wünsche mir für unsere Gemeinde eine Ausweitung des digitalen Angebots.

Patrik Denecke

Ich bin 29 Jahre alt, von Beruf Galvaniseur und lebe mit meiner Lebensgefährtin und unserer Tochter (2 Jahre) in unserer schönen Stadt. Ich bin in Burgdorf aufgewachsen und wohnte 26 Jahre lang nur einen Steinwurf von unserer Kirche entfernt. Die St.-Pankratius-Kirche begleitet mich also mein Leben lang, angefangen von meiner Taufe über die Kindergartenzeit und die Konfirmation bis hin zur Taufe



Foto: D. Hilbig

meiner Tochter. Unsere Kirche ist für mich ein Ort der Besinnung und ein Ort der Begegnung. Ich bin bereit, meine Zeit, mein handwerkliches Geschick, den Humor und jungen Charme mit einzubringen. Unsere Kirche und unsere Gemeinde liegen mir am Herzen, als Orte, an denen unsere Gemeindegemeinschaft ihren Anfang nimmt.

Barbara Martens

Ich bin 72 Jahre alt, Diplompädagogin im Ruhestand und lebe seit 1990 in Burgdorf. Im Ruhestand nehme ich mit viel Freude Anteil am Familienleben meiner drei Kinder. Begleitung für Menschen vor Ort ist weiterhin eine Aufgabe für mich. Im Kirchenvorstand bin ich in zweiter Amtszeit und singe seit mehr als 25 Jahren in der Kantorei. Unsere Gemeinde sollte mit ihren vielfältigen Angeboten für viele Menschen sichtbar und erlebbar sein. Das erfordert gut erreichbare Räume für alle, was langfristig mehr Begeg-

nungen ermöglichen kann. Daran zu arbeiten bedeutet, unsere Zukunftsfähigkeit zu sichern.



Foto: D. Hilbig

Cordula Matlach

Ich bin 57 Jahre alt und verheiratet. Zu meiner Familie gehören drei erwachsene Kinder. Ich bin als Koordinatorin im ambulanten Hospizdienst tätig. 2019 sind wir

von Hannover in die Region nach Schillerslage gezogen. Wir leben gern hier und sind gut in die dörflichen Gemeinschaft aufgenommen worden. Dafür bin ich dankbar und möchte über die Mitarbeit im Kirchenvorstand der Gemeinschaft etwas zurückgeben. Ich mag regen Austausch, ich bin gern unterwegs und mit dabei.

Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl von Kirchaustritten wünsche ich mir für unsere Kirche, dass ihre gesellschaftliche Bedeutung gut wahrgenommen und geschätzt wird. Dass es ein gutes Miteinander gibt, dies möchte ich unterstützen.



Foto: D. Hilbig

Klaus-Dieter Müller

Ich bin 68 Jahre alt und Dipl.-Finanzwirt im Ruhestand. Im März 2021 bin ich mit meiner Frau aus familiären Gründen nach Burgdorf gezogen. Verschiedene berufliche Stationen und Kirchengemeinden haben mein Leben geprägt.

Im November 2021 wurde ich in den Kirchenvorstand der St. Pankratius-Gemeinde berufen. Ich engagiere mich u.a. im Gemeindeausschuss und im Arbeitskreis „Offene Kirche“. Daneben bin ich als Prädikant im Kirchenkreis Burgdorf unterwegs. Die Gaben, die Gott mir geschenkt hat, möchte ich auch weiterhin in Gemeinde und Kirchenvorstand einbringen.



Foto: D. Hilbig

Ich wünsche mir, dass Kirche ein erfahrbarer Ort der Liebe Gottes und der helfenden Gemeinschaft untereinander bleibt.

Dr. Christiane Stoklossa

Ich bin 57 Jahre alt, Volkswirtin, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder sowie einen Hund. Beruflich bin ich im Afrika-Referat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zuständig für die Belange der deutschen Auslandsgemeinden auf dem afrikanischen Kontinent. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinem Hund unterwegs.



Foto: D. Hilbig

Aus einer Pastorenfamilie stammend, begleitet Kirche mich seit meiner Kindheit. Ich fühle mich in meiner Kirchengemeinde St. Pankratius zu Hause. Seit 2018 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Die Kirchenvorstandsarbeit ist vielfältig und herausfordernd, denn es geht um die Zukunft der Kirche und um die Weiterentwicklung der Gemeinde, ein Prozess, an dem ich weiterhin aktiv mitarbeiten möchte.

Martin Voß

Die ehrenamtliche Arbeit in der Kirche ist wichtig und macht mir Spaß. Deshalb kandidiere ich zum dritten Mal bei der Kirchenvorstandswahl. Ich bin 40 Jahre alt, Branddirektor und komme aus Röddensen, aber St. Pankratius ist meine Heimat. Hier wurde ich getauft, war im Kindergarten, wurde konfirmiert und habe Jugendfreizeiten begleitet. Nun engagiere ich mich seit einigen Jahren im Kirchvorstand, wo ich das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten kann. Menschen suchen nach Halt in unsicheren Zeiten, nach Frieden und Gerechtigkeit, nach Antworten und Erfüllung im Le-



Foto: D. Hilbig

ben. Die Kirche und unser Glaube geben Orientierung und verbinden uns zugleich. Ich finde es wichtig, sich einzubringen, Themen zu diskutieren und gemeinsam Wege zu finden, damit unsere Kirche eine Zukunft hat.

Lara Wussow

Ich bin 17 Jahre alt und besuche zur Zeit die 11. Klasse der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule in



Foto: D. Hilbig

Burgdorf. In meiner Freizeit engagiere ich mich bei den Christlichen Pfadfindern Burgdorf, wo ich auch die Aufgabe der Materialwartin wahrnehme.

Warum ich für den Kirchenvorstand kandidieren möchte? Ich würde gerne dabei unterstützen, die Kirche auch für jüngere Menschen attraktiver zu gestalten.

Für unsere St.-Pankratius-Kirchengemeinde wünsche ich mir, dass die guten Angebote, die hier schon vorhanden sind, beibehalten werden.

Unterwegs mit dem neuen Krippenwagen

Die KITA Fröbelweg hat seit Donnerstag, dem 7. Dezember 2023, einen neuen Krippenwagen, der durch eine großzügige Spende von Thomas Münzer (VERTANKT24 & OXYHCLEAN.DE) finanziert wurde. Gemeinsam mit dem Förderverein der KITA übergab Münzer den Wagen an die KITA-Leitung.

„Wir freuen uns sehr, den Wunsch der KITA erfüllen zu können,“ erklärt Anika Lilienthal, die erste Vorsitzende des Fördervereins KITA Fröbelweg. „Wir vom Förderverein stehen als Ansprechpartner zwischen Eltern und der KITA und versuchen, durch Spenden den KITA-Alltag aufzuwerten. Gerade solche großen Spenden dürften Einrichtungen gar nicht annehmen, da fungieren wir als Bindeglied.“

Thomas Münzer freut sich, den Krippenkindern einen großen Wunsch erfüllen zu können: „Als ich in der Elternversammlung gehört habe, wie sehr sich die KITA den Krippenwagen wünscht, stand für mich fest, hier kann ich helfen. Nach kurzem Nachfragen beim Förderverein konnten wir das gemeinsam ermöglichen.“

Melanie Christiansen, stellvertretende Leiterin der KITA Fröbelweg, berichtet: „Bisher konnten unsere Krippen Kinder keine großen Ausflü-

ge machen. Die kleinen Beine wollen oft nicht so weit laufen. Jetzt können wir Ausflüge zur Feuerwehr, zum nahegelegenen Feuerwehrspielplatz und zum Wochenmarkt in den Krippenalltag integrieren. Wir alle freuen uns sehr über dieses große Geschenk.“

Zum Abschluss der Veranstaltung warb Anika Lilienthal für das Engagement in gemeinnützigen und ein-

getragenen Fördervereinen: „Egal ob Oma, Opa oder auch Tante und Onkel – das Engagement in Fördervereinen wie unserem ist wichtig, denn diese Vereine unterstützen viele Einrichtungen, wie Krippen, KITAs und Schulen, nur so können halt solche wunderbaren Geschenke überreicht werden. Dabei ist es egal, ob man sich direkt engagieren kann oder sich als Mitglied aufnehmen lässt. Zu tun gibt es immer etwas.“



Nadine (2.v.re.) und Thomas Münzer (re.) übergaben gemeinsam mit Mitgliedern des Fördervereins den neuen Krippenwagen.



Kleider machen, Leute! ...



Die Nadeln klappern munter! Sabrina Cappelmann und Anna-Maria Franz laden zum Plauschen und Stricken bei Getränken, Knabberien und in gemütlicher Atmosphäre auf die Sofas **im Gemeindehaus Lippoldstraße** ein. Dabei entsteht noch einiges

für den Winter und anderes für den nahenden Frühling. **Alle zwei Wochen, dienstags, in den ungeraden Kalenderwochen, jeweils ab 19 Uhr. Mit vorheriger Anmeldung bei** Sabrina Cappelmann, E-Mail: sabrina@cappelmann.de oder bei Diakonin Caroline Singer, E-Mail: caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de

Illustration: © Katsaryna – stock.adobe.com

Gemeinsam kochen, zusammen genießen!



Wir begrüßen den Frühling mit vielen Vitaminen: Am **Freitag, 12. April, von 18 bis 22 Uhr**, im Gemeindehaus Lippoldstraße 15 heißt unser Motto „**Vegetarische Köstlichkeiten**“. Haben Sie Appetit bekommen? Dann sind Sie bei uns richtig! Mit anderen etwas Leckerer zubereiten, dabei lachen, reden, die Vorfreude teilen. Und nach getaner Arbeit entspannt sitzen und über Gott und die Welt plaudern. Zutaten, Handwerkszeug und Getränke werden gestellt. Die Erwartungshaltung: nicht Perfektion, sondern Spaß an Improvisation, Neugier, Lust zum Köcheln und Lockerheit. Kostenbeitrag: 22,- €; Anmeldungen per Mail an: campusculinaria@kirchenkreis-burgdorf.de – Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir freuen uns auf Sie!
Caroline Singer, Anneke Bongert & Claudia Bauer

Konzert zum Wahlsonntag: kommen – bleiben – gehen – wählen – wiederkommen – zuhören

Du hast die Wahl!

Sonntag, 10. März, 16 bis 17 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Die Jugendkantorei CampusMusik singt am Tag der Kirchenvorstandswahl ein lockeres und schwungvolles Programm. Parallel dazu hat das Wahllokal im Spittasaal geöffnet. Die Atmosphäre des Konzertes eröffnet verschiedene Möglichkeiten. Zuhörerinnen und Zuhörer können die ganze Zeit bleiben, zwischendurch zum Wählen die Kirche verlassen oder kommen nach dem Wählen zum Konzert. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten, gute Laune unbedingt erwünscht!

>> Kinderchor

Die Kinderchorgruppen von CampusMusik führen vor den Sommerferien das Musical **Daniel in der Löwengrube** von Gerd-Peter Münden auf. Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, die Lust haben mitzusingen, können noch in eine der Chorgruppen dazukommen. **Nähere Infos gibt es bei Kantorin Tina Röber-Burzeya.** Die Aufführungen finden statt am **Sonntag, 16. Juni, um 16 Uhr**, und am **Donnerstag, 20. Juni, um 16.30 Uhr**, in der St. Pankratius-Kirche.

Erfahrene Sängerinnen und Sänger für die Osternacht gesucht!

Die Osternacht in der St.-Pankratius-Kirche wird in diesem Jahr von einer Choralschola musikalisch gestaltet. Menschen mit Singerverfahrung, die Zeit und Lust haben, diesen atmosphärischen besonderen Gottesdienst unter der Leitung von Kantorin Tina Röber-Burzeya mitzugestalten, melden sich bitte über diesen QR-Code an: **Am Samstag, 30. März, von 11 bis 13 Uhr, findet die Probe in der Kirche statt.** Was gesungen wird, hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab. Die Noten werden zum vorherigen Üben versendet. **Die Osternacht beginnt um 6 Uhr, das Einsingen um 5.15 Uhr.**



Foto: W. Hornig

Tauffest an der Aue – auch in 2024!

Sonntag, 26. Mai, 14 bis 16 Uhr, im Burgdorfer Stadtpark

Nachdem unser Tauffest an der Aue im vergangenen Jahr Premiere gefeiert hat, gab es viele Stimmen, die sich eine Neuauflage wünschten. Deshalb feiern wir auch in diesem Jahr wieder ein Tauffest an der Aue. **Das Fest wird am Sonntag, 26. Mai, im Burgdorfer Stadtpark, Nähe Barfußpfad/Rodelberg, von 14 bis 16 Uhr stattfinden.**

Tauffamilien und Taufgesellschaften haben nach einem kurzen gemeinsamen Auftakt im Rahmen eines kleinen Festes die Möglichkeit, zusammensitzen und zu feiern und dabei verschiedene Stationen wahrzunehmen. Für die Taufstation wird das THW auch in diesem Jahr wieder einen Steg und eine Behelfstreppe in die Aue errichten. Zum Betreten des Gewässers empfehlen wir das Mitbringen von Badeschuhen. Daneben halten wir ein „normales“ Taufbecken bereit.

Dazu kommt ein Eiswagen. An einer dritten Station bieten wir kostenlos Kuchen und kalte Getränke an. Zudem besteht die Möglichkeit, unverbindlich professionelle Bilder von diesem unvergesslichen Moment machen zu lassen. Die entstandenen Bilder können hinterher über das Fotostudio Hilbig erworben werden.



Eine Station zur Taferinnerung für alle, die schon getauft sind, und eine Kreativstation runden das Angebot ab. Musikalisch untermalt wird das Tauffest durch den Burgdorfer Posaunenchor unter der Leitung von Kirchenkreiskantor Martin Burzeya. Eingebunden sind in die Aktion neben zahlreichen Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden und des

Kirchengerichtes und des THW außerdem die Feuerwehr aus Weferlingen sowie die Burgdorfer Pfadfinder.

Interessierte können sich über das Kirchenbüro anmelden. Es besteht auch die Möglichkeit, ohne Anmeldung vorbeizukommen und sich und/oder sein(e) Kind(er) mit dem Wasser der Aue taufen zu lassen. Mitbringen müssen Erwachsene hierfür nur einen gültigen Personalausweis. Für die „spontane“ Taufe von Kindern (ohne vorherige Anmeldung) ist die Vorlage der Geburtsurkunden und eine Einwilligungserklärung aller Erziehungsberechtigten notwendig, die gegebenenfalls auch vor Ort ausgefüllt werden kann. Natürlich stehen die Pastorinnen und Pastoren der ausrichtenden Kirchengemeinden für entsprechende Gespräche zur Verfügung.

Valentin Winnen



Foto: Privat

Kinderaugen sehen: Was wütend und traurig macht

Ausstellung während der Passionszeit zeigt Sichtweisen Burgdorfer Grundschülerinnen und -schüler



In der Passionszeit gehen wir Jahr um Jahr der Leidensgeschichte Jesu nach. Dabei wird deutlich: Gott geht unserer unvollkommenen Welt nicht aus dem Weg. Er erträgt als Mensch, was Menschen aller Zeiten erlebten und erleben an Leid und Not und Wut.

Dieser Thematik spürten in den vergangenen Jahren stets die wöchentlichen Passionsandachten nach. In diesem Jahr widmet sich diesem Themenfeld stattdessen eine besondere Ausstellung: In der St.-Pankratius-Kirche werden während der Passionszeit rund 60 Bilder ausgestellt, die von Burgdorfer Schülerinnen und Schülern vornehmlich der 3. und 4. Klassen für dieses Projekt gestaltet wurden. Gezeigt werden Perspektiven auf unsere unvollkommene Welt. Mit ihren Bildern weisen die Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren darauf hin, was – aus ihrer Sicht – in unserer Welt im Argen liegt. Die Bilder sind entstanden aus einer Kooperation der Burgdorfer Kirchengemeinden mit dem Burgdorfer Kulturverein Szena und den Fachgruppen für Religion und Kunst der Astrid-Lindgren-Grundschule, Burgdorf.

Eröffnet wird die Ausstellung am **18. Februar, um 10.30 Uhr**, im Rahmen eines Familiengottesdienstes in der St.-Pankratius-Kirche, zu dem insbesondere auch alle Künstlerinnen und Künstler samt Familien eingeladen sind. Im Anschluss können die Bilder der Ausstellung bei einem kleinen Empfang mit Snacks und Getränken intensiver betrachtet werden. **Zu besuchen ist die Ausstellung bis zum 16. März täglich (außer sonntags) in der Zeit von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr.** Ein Handzettel mit einigen Hinweisen, Erläuterungen und Einordnungen liegt in der Kirche bereit und begleitet interessierte Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung. Der Eintritt ist frei. Herzlich eingeladen sind Interessierte zudem zur Finissage, die im Gottesdienst am 17. März, um 10.30 Uhr stattfindet.

Valentin Winnen

Pankratius-Band spielt in Paulus

Innehalten, auftanken, die Alltagswoche hinter sich lassen – am **Freitag, 23. Februar, 18 Uhr**, laden wir als ökumenische Pankratius-Band wieder dazu ein, dieses Mal in das **Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17**, im Rahmen der Gottesdienstreihe „ne bunte Tüte“. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Wir sehnen uns nach Frieden“. In der Ukraine tobt seit fast zwei Jahren ein völlig sinnloser Krieg, zwischen Israel und Palästina sind die kriegerischen Auseinandersetzungen wieder hochgekocht, in vielen weiteren Ländern werden Menschen unterdrückt, verfolgt, eingesperrt, getötet. Das bedrückt Menschen weltweit, ein Gefühl der Unsicherheit macht sich breit. Im Gottesdienst wollen wir uns mit Liedern

und Texten der Frage widmen, was Gottes Wort zum Thema „Frieden“ sagt. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr; wer mag, kann schon ab 17.45 Uhr einige Lieder hören und



Foto: Privat

mitsingen, die zur Einstimmung auf den Gottesdienst einladen. Und nach dem Gottesdienst besteht Gelegenheit zum Gespräch bei kleinen Leckereien und Getränken.

„Soviel du brauchst“ – Einladung zum Klimafasten

Das Klimafasten lädt dazu ein, in der Passionszeit die Schöpfung bewusster wahrzunehmen und der Frage nachzugehen, wie wir verantwortungsbewusst mit ihr umgehen können. Interessierte können sich in den sieben Wochen vor Ostern mit Aspekten des Klimaschutzes und der Klimagerechtigkeit auseinandersetzen.

In einer Fastengruppe nehmen wir uns Zeit für

- das richtige Maß
- andere Ernährung
- Energie-Bewusstsein
- neue Mobilität
- Finanzen und Politik
- lokales Handeln und
- nachhaltige Veränderungen.



Die Fastengruppe trifft sich **dienstags am 13., 20. und 27. Februar sowie am 5., 19. und 26. März, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr, im Gemeindehaus Lippoldstraße 15**, zum gemeinsamen Austausch. Eine Broschüre begleitet das Klimafasten. Zudem darf ein kleiner Imbiss nicht fehlen, der uns auf das Thema hinführt. Bitte melden Sie sich für die Fastengruppe im Gemeindebüro an unter der Telefonnummer (05136) 3881 oder per E-Mail an kg.pankratus.burgdorf@evlka.de *Henrik Heinicke*

Weltgebetstag aus Palästina



In jedem Jahr bereiten christliche Frauen aus einem Land oder einer Volksgruppe einen Gottesdienst zum Weltgebetstag vor. Er wird jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert. Für 2024 haben Frauen aus Palästina diesen Gottesdienst vorbereitet. Sie begannen damit lange vor dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober. Die kriegerischen Auseinandersetzungen werden in dem Gottesdienst Thema sein.

Wir werden den Weltgebetstag feiern: **Am 1. März laden wir um 19 Uhr ins Kirchenzentrum der St.-Paulus-Kirchengemeinde am Berliner Ring ein.** Die Gewalt werden wir beklagen und um Frieden bitten. Nach dem Gottesdienst bleiben wir zusammen, bei einem Imbiss mit Speisen aus Palästina. Kommt zahlreich und betet mit uns.

Friederike Grote

Führungen über den kirchlichen Friedhof

Wir laden auch in diesem Jahr wieder herzlich zu Führungen über den kirchlichen Friedhof an der Uetzer Straße ein. Interessierte können unseren Friedhof mit seinem vielfältigen Charakter kennenlernen und erhalten dabei Informationen zur Geschichte des Friedhofs und der Kapelle. Außerdem zeigen wir bei einem Rundgang über den Friedhof historisch interessante Gräber und aktuelle Bestattungsmöglichkeiten. Folgende Termine sind vorgesehen:

7. Mai, um 16 Uhr

(Anmeldung bis 30. April)

6. August, um 18 Uhr

(Anmeldung bis 30. Juli)



Foto: Monika Reißer

Wir treffen uns in der Kapelle an der Uetzer Straße. Im Anschluss an die Führung stehen wir gern für ein Gespräch zur Verfügung.

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de oder telefonisch unter (05136) 3444 anzumelden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen.

Nina Flatken



Ade – Adieu – Tschüss, Gemeindehaus in der Gartenstraße!

Foto: Archiv St. Pankratius

Nun ist es also so weit, lange angekündigt, geben wir das Gemeindehaus an der Gartenstraße mit allen Nebengebäuden ab. Voraussichtlich ab dem 1. März wird das Haus nicht mehr unserer Kirchengemeinde gehören. Über Generationen, mehr als 100 Jahre, hat in dem Haus kirchliche Arbeit, Gemeindegemeinschaft, Arbeit der Ev.-luth. St. Pankratius-Kirchengemeinde, stattgefunden.

„Ich habe Konfirmandenunterricht darin erlebt“. „Mir hat das Singen in der Kantorei, in dem schönen und akustisch so geeigneten Saal, so viel Freude gemacht.“ „Was für fröhliche Feste haben wir dort gefeiert.“ „Unseren Jugendraum und die Stunden am Lagerfeuer im Garten, die werde ich vermissen.“ Solche und ähnliche Stimmen höre ich. Es gibt so viele Erinnerungen, so viel, was Burgdorferinnen und Burgdorfer mit diesem Haus in der Gartenstraße verbinden. Abschiednehmen ist schwer, Trauer

gehört dazu. Dass wir kleiner werden als Kirchengemeinden ist kein Geheimnis. Das große Haus stand für die große St.-Pankratius-Kirchengemeinde. Es ist uns zu groß geworden, wir müssen Flächen reduzieren. Darum ist dieser Abschied, so schwer er ist, notwendig.

Die Diakoniestation Burgdorf e.V. mit ambulanter Pflege hat seit über 50 Jahren ihre Heimat in dem Nebengebäude und vor über 10 Jahren ist „Essen auf Rädern“ dazu gekommen. Der Käufer, der zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden möchte, übernimmt unsere Mieterin, die Diakoniestation. Sie bleibt in der Gartenstraße 28. Das große Haus ist denkmalgeschützt und wird Burgdorf erhalten bleiben. Der Kirchenvorstand hofft, dass Leben im Haus bleibt und weiterhin Menschen darin gute Begegnungen erleben.

Wir sagen „Adieu“, geh mit Gott.

Friederike Grote

Musikalische Kinderbibeltage in den Osterferien

Grundschulkinder können in den Osterferien ein Mini-Ostermusical mit Kantorin Tina Röber-Burzeya und Pastor Henrik Heinicke einstudieren, das im Familiengottesdienst am Ostersonntag aufgeführt wird. Neben den Proben ist genug Zeit für gemeinsame Mahlzeiten, Spiel und Bewegung.

Die musikalischen Kinderbibeltage finden statt vom 25. bis 28. März, jeweils von 9 bis 15 Uhr.

Die Generalprobe ist am Samstag, 30. März, von 15 bis 17 Uhr, geplant. Das Mini-Musical wird am Ostersonntag, 31. März, um 10.30 Uhr, im Familiengottesdienst aufgeführt.



Über den QR-Code können sich Interessierte anmelden:



Illustration: Macrovector – stock.adobe.com



Alles auf einen Blick:

Datum: 21.06. – 02.07.2024

Wer: alle zwischen 14 und 17

Wohin: Liznjan in Kroatien

Wieviel: 550 € inkl. An- und Abfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm und zwei Ausflüge

Infos: Kirchenkreisjugendpastorin Heidi Kück-Witzig, Tel. 05173 922728, E-Mail: heidrun.kueck-witzig@evlka.de



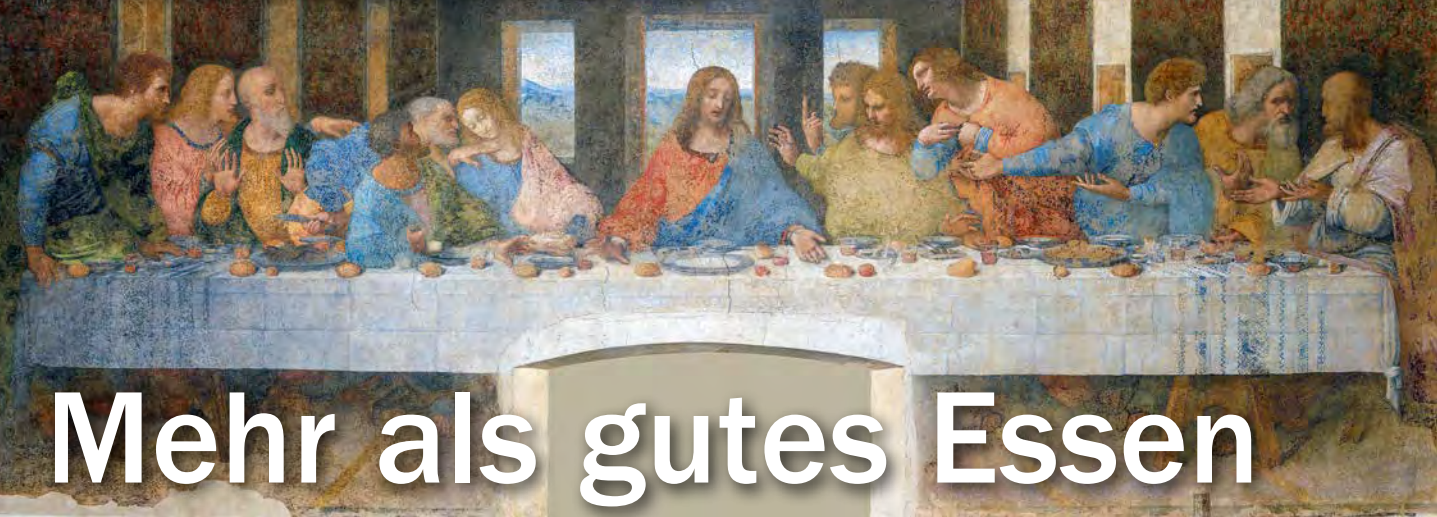
Hast Du Lust?

Dann melde Dich

unter <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-sommerfreizeit-2024> an – oder benutze dafür diesen QR-Code!

2024 versuchen wir mal etwas Neues! Wir fahren nicht auf einen Zeltplatz, sondern in ein Haus. Und zwar nach Liznjan in Kroatien. Unser Haus liegt nah am Meer und ist nicht weit vom nächsten Ort entfernt. Außerdem darfst du dich freuen auf: gutes Essen, zwei Ausflüge und eine tolle Gemeinschaft. Das Team gestaltet 12 Tage mit einem spaßigen und abwechslungsreichen Programm für Dich rund um Leben und Glauben.

„In der Nacht, da er verraten wart“: Der Gründonnerstag macht das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern gefeiert hat, in besonderer Weise gegenwärtig. Was hat es mit dem gemeinsamen Essen und Trinken auf sich? Eine Betrachtung von Daniel Lechler



Mehr als gutes Essen

WEN LÄDST DU eigentlich an deinen Tisch ein? Wir sitzen im Dom zu Erfurt. Katholiken, Evangelische, rund um einen Seminartisch, und diskutieren. Über das Abendmahl. Über die Ästhetik und Soziologie des Essens. Über die Frage, welche Qualität eigentlich Wein für das Abendmahl haben sollte. Komplizierte Worte und Gedanken werden vorgebracht. Am Ende steht die bodenständige Erkenntnis: Jesus hat (hoffentlich gutes) Essen mit Menschen geteilt, die sonst kaum einer an den Tisch einlud. Zumindest niemand, der etwas auf sich hielt. Es gab Wein, Brot, und was gerade da war. In jedem Fall entstand Gemeinschaft und eine miteinander verbrachte gute Zeit.

Gemeinsames Essen belebt mehr als den Körper. Die Zeit ist eine wertvolle, gerade wenn das Essen mehr als eine dazwischengeschobene Notwendigkeit ist, zu der es in unserer Kultur manchmal herabgestuft wird. Nicht umsonst ist es nach wie vor eine gute Idee, für ein Date etwas miteinander zu kochen und zu essen, oder Essen zu gehen. Und auch Freunde treffen sich, essen gemeinsam und verbringen so gemütliche Stunden miteinander.

„Das ist mein Leib“ – Hoppla, Jesus. Plötzlich verändert sich der gemütliche Abend, den du mit deinen Freunden verbringst. Sie wollten doch nur etwas zusammen essen in Jerusalem, nochmal nachdenken über das,

was die letzten Tage geschehen war. Und nun das: Der Meister kündigt ihnen an: Morgen um die Zeit bin ich tot. Was von mir greifbar bleibt, ist genau das hier: Nehmt euch Brot und erinnert euch: Ich hab mich für euch brechen lassen. Nehmt Wein und erinnert euch: Mein Blut wurde von gewalttätigen Menschen vergossen, ich habe es geschehen lassen, um euch einen friedvollen, liebevolleren, göttlicheren Weg zu zeigen. Krasse Worte, ein besonderer Nachgeschmack.

2000 JAHRE GETEILTES ESSEN, das daran erinnert: Er gibt sich für uns, als Vorbild, zur Stärkung, als Beistand. Dazu sind alle eingeladen, nicht nur besonders Erwählte. Wie bei Jesus, so auch bei uns. ■

Erste gemeinsame KV-Klausur der drei Kirchenvorstände: Martin-Luther, Paulus und St. Pankratius

„Wir wollen zusammenwachsen“, darüber sind sich die drei Kirchenvorstände schon lange einig; aber wie, in welchem Ausmaß, in welchem Tempo und unter welchen rechtlichen Voraussetzungen? Viele Fragen, die bei der ersten gemeinsamen Klausur der drei Kirchenvorstände Anfang November in Hustedt in der Lüneburger Heide im Mittelpunkt der Diskussion standen. Um diesen Austausch strukturiert und professionell angehen zu können, wurden die Kirchenvorstände bei ihren Beratungen von einem Gemeindeberatungsteam der Landeskirche begleitet.

Das Wochenende war sehr arbeitsintensiv. Im ersten Schritt gab es jedoch Raum für ein gegenseitiges Kennenlernen der Kirchenvorstandsmitglieder, eine wichtige Voraussetzung für ein vertrauensvolles Miteinander. Im Verlauf der Tagung berieten die KV-Vertretenden über die Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit. Jede Kirchengemeinde hatte die Aufgabe, Profil und Stärken ihrer Gemeindegemeinschaft den anderen zu präsentieren.

Beim Austausch über die verschiedenen Modelle und Rechtsformen zur Verstetigung der Zusammenarbeit wurden auch den damit einhergehenden Chancen und Sorgen großes Gewicht beigemessen.

Es wurden zwar keine verbindlichen Vereinbarungen in Bezug auf mögliche Rechtsformen einer Zusammenarbeit getroffen, aber alle Teilnehmenden waren sich darüber einig, dass es nicht so bleiben soll, wie es ist. Der Weg einer intensivierten Zusammenarbeit soll auf jeden Fall weiterhin gegangen werden. Eine sogenannte „Steuerungsgruppe“ mit Mitgliedern aus allen drei Kirchenvorständen hat die Aufgabe, eine Sitzung aller drei Kirchenvorstände thematisch vorzubereiten, damit über weitere Schritte gemeinsam beraten werden kann.

*Christiane Stoklossa (St. Pankratius),
Christine Gieseler (St. Paulus)
und Katrin Buchholz (Martin Luther
Ehlershausen-Ramlingen-Otze)*



Fotos: Christine Schröder



In Arbeitsgruppen arbeiteten alle KV-Mitglieder der drei Kirchengemeinden ihr Profil heraus und präsentierten es im Anschluss den anderen Teilnehmenden.



Buchstabengitter zu Ostern

In diesem Buchstabengitter haben sich
10 Wörter zu Ostern versteckt. Finde die
Wörter und kreise sie rot ein. Viel Erfolg!

**Ostern, Frühling, Osterhase, Familie,
Ostereier, Sonntag, Religion,
Karfreitag, Versteck, Schokolade**

D	R	F	T	G	F	A	M	I	L	I	E	R	T	Z
D	C	V	F	G	T	Z	Q	A	S	X	C	H	Z	H
O	D	K	A	R	F	R	E	I	T	A	G	D	O	N
S	C	D	G	V	F	F	T	Z	D	F	R	G	S	J
T	F	S	B	E	R	G	G	U	X	O	F	B	T	M
E	V	O	H	R	T	B	F	J	S	S	G	H	E	K
R	B	N	U	S	Z	V	V	K	A	T	Ä	N	R	W
E	H	N	I	T	U	D	C	I	Q	E	O	D	N	E
I	N	T	O	E	J	E	D	K	W	R	I	E	H	T
E	J	A	P	C	K	R	T	I	S	H	P	R	Z	Q
R	K	G	I	K	I	T	Z	O	P	A	Ü	T	U	A
D	I	A	S	E	D	F	V	B	N	S	E	Z	I	Y
F	R	E	L	I	G	I	O	N	G	E	W	R	O	S
G	F	G	H	J	K	F	R	Ü	H	L	I	N	G	X
W	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	G	H	J	C

Neue Kirchenkreisjugendiakonin im Kirchenkreis Burgdorf

Im Januar hat die 43-jährige Burgdorferin Dagmar Stoeber ihren Dienst angetreten. Nach dem Studium der Religionspädagogik und Soziale Arbeit in Hannover war sie als Diakonin im hiesigen Kirchenkreisjugenddienst tätig. Ein besonderes Anliegen ist ihr die Begleitung Ehrenamtlicher und die gemeinsame Planung und Umsetzung von innovativen Ideen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Im Jahr 2016 wechselte sie in den Kirchenkreisjugenddienst nach Peine. 2020 übernahm Stoeber die Elternzeitvertretung der Kreisjugendwartin in Burgwedel-Langenhagen. Aufgewachsen im Wendland, war sie schon seit der Konfirmation bei der Evangelischen Jugend Lüchow-Danzenberg aktiv. „Bereits mit 16 Jahren

wollte ich Diakonin werden, um die wertvollen Erlebnisse und Erfahrungen, die ich als Teilnehmerin und als Ehrenamtliche in der Evangelischen Jugend selbst erfahren habe, weiterzugeben“, sagt die Diakonin. Superintendentin Sabine Preuschoff freut sich: „Wir sind sehr froh, dass wir die Stelle der Kirchenkreisjugendwartin so schnell und dabei so kompetent wiederbesetzen konnten. Dagmar Stoeber bringt sehr viel Erfahrung, Wissen und auch Ideen aus der Arbeit als Diakonin im Kirchenkreisjugenddienst in anderen Kirchenkreisen mit. Im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt arbeiten wir sehr gut und vertrauensvoll zusammen.“

Dagmar Stoeber folgt auf Ann-Marie Reimann, die im Oktober eine neue



Foto: D. Hilbig

Stelle als Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Niedersachsen (Aejn) und als Jugendpolitische Referentin im Landesjugendpfarramt angetreten hat.

Hilfe und Unterstützung

Diakoniestation Burgdorf e.V.

Büro: Gartenstr. 28, 31303 Burgdorf
Kontakt@Diakoniestation-Burgdorf.de
Mo – Fr 7 – 15 Uhr, Tel. 05136 2359

Diakonieverband Hannover-Land

Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
Tel. 05136 89730, Terminvereinbarung:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr (Termine ggf. auch vor Ort); Offene Sprechstunde ohne Anmeldung: Do 16 – 18 Uhr

Ambulanter Hospizdienst

hospizdienst.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897311

Kurenvermittlung

kuren.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 8973-70

Flüchtlings- und Migrationsberatung

migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de
Tel. 05136 897340

Schuldnerberatung

schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897315

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 8973-10 oder -19

Soziale Beratung

dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897320

Fachstelle für Sucht/Suchtprävention

Suchtberatung.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897330

Familien-, Paar- und Lebensberatung

www.lebensberatung-langenhagen.de
Tel. 0511 723804

Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit

Tel. 05136 895159

Tageswohnung Burgdorf:

Mühlenstr. 4, 31303 Burgdorf,
Tel: 05136 895159, geöffnet:
Mo, Mi, Do 8 – 14 Uhr; Di, Fr 8 – 13 Uhr
Beratungsladen:

Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf,
Tel: 05136 9771113
geöffnet: Di 14 – 16 Uhr; Do 10 – 12 Uhr

Jugendwerkstatt

Drei Eichen 5/5a, 31303 Burgdorf
jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de
Tel: 05136 800549

Diakonie 

... wir kennen uns vom Sehen.



exklusive Brillenmode · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

VIKUS
Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf
Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de



Moderne Grabmalkunst

Maßanfertigungen von:
Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Filiale Wathlingen
Uetzer Straße 10b
29339 Wathlingen
Tel. 05144 23 52

www.heins-naturstein.de

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel. 05136 52 82

info@heins-naturstein.de

Raumausstattung Avenrieb

Meisterbetrieb für Polsterei, Gardinen,
Teppichboden und Sonnenschutz-Anlagen

Braunschweiger Str. 24 - 31303 Burgdorf - Tel. 05136/7176

WEGENERS
BUCHHANDLUNG

Marktstraße 65 · 31303 Burgdorf
Fon 05136 - 831 83
Fax 05136 - 853 41

wegeners-buchhandlung@t-online.de
www.wegeners-buchhandlung.de



TANZ ODER GAR NICHT!

studio
B5
tanz- und eventlocation

Studio B5 - tanz- & eventlocation
ehemals Tanzschule Hoffmann
Braunschweiger Straße 5b
31303 Burgdorf
www.die-tanzstudios.de

EBL - Elektro Bau Lange

Elektro Bau Lange
Breslauer Str. 4
31303 Burgdorf

Elektromeister
Rolf Lange

Telefon +49 5136 - 97 20 258
Telefax +49 5136 - 97 20 223

Mobil +49 172 - 41 08 870



Immobilien-Vermittlung zahlt sich für Sie aus.

Kennen Sie jemanden, der sein Haus verkaufen möchte?
Dann rufen Sie mich an: **Telefon 0511 3000-3932**

Ich bin seit über 20 Jahren Immobilienberater in Burgdorf
und gerne für Sie und Ihre Bekannten tätig.

Immobilienberater Cord Fricke

ImmobilienCenter Burgdorf, Marktstraße 21, 31303 Burgdorf
cord.fricke@sparkasse-hannover.de



IHR IMMO-TIPP **RECHNET SICH!**

→ Empfehlen, vermitteln, profitieren!

**Sparkasse
Hannover**


Burgdorf, Hannoversche Neustadt 9
 Tel.: 05136 - 9721780
 www.fotostudio-hilbig.de

 **Hochzeit**
 **Bewerbung**
 **Portrait**
 **Werbung**

**OPTIKER
meyer**

BURGDORF
 Hannoversche Neustadt 28c
 Tel. (05136) 24 34 • Fax 870 67
 www.optikermeyer.de


www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das Bauwesen

 **0 51 39 / 97 20 40 4**


Tischlerei Verseck
 Inh. Klaus Verseck
 Ramlinger Str. 74 | 31303 Burgdorf-Ehlershausen
Tel. (0 50 85) 395
 Fax (0 50 85) 16 60
 Fenster | Türen | Treppen | Innenausbau


Miteinander ist einfach.

Die Stadtsparkasse Burgdorf ist seit 1854 die Bank der Burgdorfer und kennt Wünsche und Ziele ihrer Kunden. Wer eine lokale Bank an seiner Seite sucht, der kommt zu uns.

 **Stadtsparkasse Burgdorf**
 stadtparkasse-burgdorf.de

Dr. med. Albrecht Lampe
FACHARZT FÜR RADIOLOGIE

Privat-Praxis für Sonografie
 Schilddrüsensprechstunde/Mamma-Diagnostik
 Sprechstunde nach Vereinbarung

31303 Burgdorf • Weserstraße 6
 T: 05136 / 97 69 100 • F: 05136 / 97 72 73
 www.privatsono-burgdorf.de

„AM ENDE WILL ICH, DASS ALLES GUT IST“
 Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters.


BESTATTUNGEN VOLKMANN
 Seit über 70 Jahren

Büro Burgdorf
 Wallgartenstraße 38
 31303 Burgdorf
 Telefon 05136-5544

Beratungsstelle Immensen
 Bauernstraße 8
 31275 Lehrte OT Immensen
 Telefon 05175-7715577

e-mail: info@bestattungen-volkmann.de
 Internet: www.bestattungen-volkmann.de

Sie möchten auch im **Kirchturm** werben? **Anzeige gewünscht?** Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de oder Ihren Anruf unter Telefon Nr.05136 / 3881. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Nr. 188 ist der 20.03.2024. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017.

Taufen**Verstorben**

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht angezeigt.



Illustration: zubroffka/123rf.com

Impressum: KIRCHTURM | Gemeindebrief der Ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde; Anschrift: Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf;
Herausgeber: Der Kirchenvorstand; **Redaktionskreis:** Sybille Heine, Henrik Heinicke (v.i.S.d.P.), Valentin Winnen; **Layout:** Annette Lührs;
Druck: WIRmachenDRUCK.de; **Auflage:** 9000 Exemplare; **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe Nr. 188 ist am 20.03.2024.
Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge in gekürzter Fassung abzdrukken. *Meinung & Anregung senden Sie bitte an:*
St.-Pankratius-Kirchengemeinde, Redaktion „Kirchturm“, Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf, E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

– ANZEIGEN –

Diakonie
Diakoniestation Burgdorf e.V.

Cafe Klönschnack
Tagespflege

Wir gestalten Pflege gemeinsam mit Ihnen dort, wo Sie sind: in Ihrem Zuhause.



Ambulante Pflege und **Menüservice**
Gartenstraße 28, 2359
Info@Diakoniestation-Burgdorf.de

Cafe Klönschnack
Tagespflege
Rubensplatz 7, Tel. 801 24 30
www.Diakoniestation-Burgdorf.de

Unser Jahressponsor

Benefizz
Gutes leben

Sich etwas gönnen – anderen Gutes tun
... der verantwortungsvolle Einkauf in Burgdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9:00 – 18:00 Uhr • Sa. 10:00 – 13:00 Uhr
Hannoversche Neustadt 8 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136 920 22-23 • Fax 920 22-24
E-Mail: info@benefizz.de • www.benefizz.de

Gebäudetechnik
May GmbH
Elektro • Wasser • Heizung • Klima
Gartenstrasse 34 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136/89199-0

Zweiradhaus **Schwy**
Schmiedestraße 48 - 31303 Burgdorf - Tel. (05136) 57 49

In St. Pankratius für Sie da:

Kirchenbüro

Petra Kemmer und Ulrike Wehrhahn
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 38 81
Fax (05136) 89 20 95
E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@
evlka.de

Friedhofsverwaltung

Nina Flatken
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 34 44
Fax (05136) 972 42 94
E-Mail: friedhofsverwaltung.burgdorf@
evlka.de

**Z. ZT. MITTWOCHS
GESCHLOSSEN!**

Öffnungszeiten

Mo., Di., Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Do. 16 Uhr – 18 Uhr

Gemeindehaus

Lippoldstaße 15

Hausmeister

Peter Zywiolk
Kontakt über das Kirchenbüro

Superintendentin

Sabine Preuschoff
Tel. (05136) 888 90
E-Mail: sup.burgdorf@
evlka.de

Pastorin Friederike Grote

(Bezirk West und Westdörfer)
Tel. (05136) 8 14 62
E-Mail: friederike.grote@
evlka.de

Pastor Henrik Heinicke

(Bezirk Mitte und Ostdörfer)
Tel. (05136) 906 36 78
E-Mail: henrik.heinicke@
evlka.de

Pastor Valentin Winnen

(Bezirk Ost)
Tel. (05136) 87 85 554
E-Mail:
valentinwinnen@gmx.de

Vikar Daniel Lechler

Tel. über das Kirchenbüro
E-Mail: daniel.lechler@
evlka.de

Homepage www.pankratius.de

Diakonin Wanda Gödeke

Tel. 0151 12724411
E-Mail: wanda.goedeke@
evlka.de

Diakonin Caroline Singer

Tel. (05136) 8 67 22
E-Mail: caroline.singer@
kirchenkreis-burgdorf.de

Kantor Martin Burzeya

Tel. (05136) 977 98 31
E-Mail: martin.burzeya@
evlka.de

Kantorin Tina Röber-Burzeya

Tel. (05136) 88 89 38
Mobil 0163 1565396
E-Mail: tina.roeber-burzeya@
evlka.de

Kindergarten Fröbelweg

Leiterin Claudia Nacke
Tel. (05136) 9 20 40 70
E-Mail: kts.burgdorf.froebelweg@
evlka.de

KITA Pustebblume

Leiterin Gabriele Kühnberg
Tel. (05136) 9 74 65 62
E-Mail: kts.burgdorf.pustebblume@
evlka.de

Spendenkonten:

St. Pankratius (Stichwort „St. Pankratius Burgdorf“)
IBAN DE13 5206 0410 0000 0060 76
BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Förderverein zur Erhaltung
der St.-Pankratius-Kirche:
IBAN DE62 2515 1371 0000 0000 42
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik:
IBAN DE16 2515 1371 0000 0045 56
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Förderverein der Christl. Pfadfinderschaft
Deutschlands Burgdorf e.V.:
IBAN DE92 2515 1371 0000 0320 94
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.pankratius.de

Alle Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der St.-Pankratius-Kirche statt. Über Änderungen informieren wir durch Aushänge in den Schaukästen und auf unserer Homepage www.pankratius.de

03.02. Samstag

11.00 Uhr Taufgottesdienst
mit Pastorin Grote

04.02. Sexagesimae

11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus,
Lippoldstraße 15,
anschließend Kirchenkaffee,
mit Pastorin Grote

11.02. Estomihi

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden
mit dem KonfA-Team

14.02. Aschermittwoch

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der katholischen Nikolaus-Kirche,
Im langen Mühlenfeld 19

18.02. Invokavit

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Eröffnung der Passionsausstellung
mit Pastor Heinicke

25.02. Reminiszere

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pastor Winnen
11.30 Uhr Taufgottesdienst
mit Pastor Heinicke

01.03. Weltgebetstag

16.00 Uhr Miteinander-Kirche
19.00 Uhr Gottesdienst im
Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17,
mit dem WGT-Team und Pastorin Grote



03.03. Okuli

11.00 Uhr Gottesdienst im
Gemeindehaus, Lippoldstraße 15,
mit Superintendentin Preuschoff

10.03. Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei,
anschließend Kirchenkaffee,
mit Pastor Heinicke
11.30 Uhr Taufgottesdienst
mit Pastor Heinicke

17.03. Judica

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Abschluss der Passionsausstellung
mit Pastorin Grote
15.00 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskapelle
in Heeßel,
mit Pastorin Grote

24.03. Palmarum


10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pastorin Grote
11.30 Uhr Gottesdienst in Schillerslage
mit Pastorin Grote

28.03. Gründonnerstag

18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pastor Heinicke

29.03. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor Winnen



Taufest an der Aue



26.05.
ab 14 Uhr

Tauftermine ab Februar 2024 ...

03.02.2024, Samstag, 11.00 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastorin Grote

25.02.2024, Sonntag, 11.30 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastor Heinicke

10.03.2024, Sonntag, 11.30 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastor Heinicke

31.03.2024, Sonntag, 6.00 Uhr

Osternacht mit Taufen, St. Pankratius, mit Superintendentin Preuschoff und Pastorin Grote

20.04.2024, Samstag, 11.00 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastor Heinicke

28.04.2024, Sonntag, 11.30 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastor Winnen

26.05.2024, Sonntag, 14.00 Uhr

Taufest an der Aue,
mit Pastorin Grote und Pastor Winnen

16.06.2024, Sonntag, 10.30 Uhr

Taufest im Waldbad Ramlingen,
mit Pastorin Neuenfeldt

29.06.2024, Samstag, 11.00 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastorin Grote

20.07.2024, Samstag, 11.30 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastorin Grote

Weitere Tauftermine ...

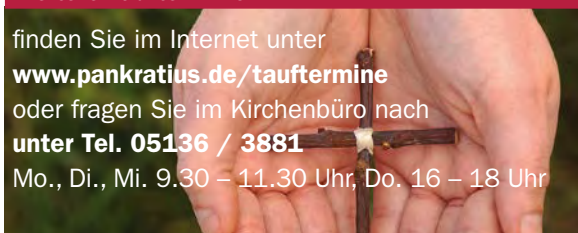
finden Sie im Internet unter

www.pankratius.de/tauftermine

oder fragen Sie im Kirchenbüro nach

unter Tel. 05136 / 3881

Mo., Di., Mi. 9.30 – 11.30 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr



31.03. Ostersonntag

6.00 Uhr Gottesdienst in der Osternacht
mit Taufen und Abendmahl,
mit Superintendentin Preuschoff
und Pastorin Grote

10.30 Uhr Familiengottesdienst im
Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17,
mit Pastor Heinicke
und Kantorin Röber-Burzeya

01.04. Ostermontag

10.00 Uhr Kantatengottesdienst
mit Pastorin Grote

07.04. Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst auf dem
Friedhof Sorgensen/Dachtmissen
mit Pastor Heinicke

11.00 Uhr Gottesdienst im
Gemeindehaus, Lippoldstraße 15,
anschließend Kirchenkaffee
mit Pastor Heinicke

14.04. Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pastorin Grote

20.04. Samstag

11.00 Uhr Taufgottesdienst
mit Pastor Heinicke

21.04. Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor Heinicke

28.04. Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor Winnen

11.30 Uhr Taufgottesdienst
mit Pastor Winnen

Feierst du den Valentinstag?

Foto: Privat



JA

Der Mensch ist leider ein „Gewohnheitstier“ und darum ist es gut, wenn der Valentinstag uns daran erinnert, danke zu sagen. Ursprünglich war es ein Tag der Liebenden, aber jetzt

können wir auch an andere liebe Menschen denken, die uns im Leben begleiten und unser Leben leichter machen. Sei es der Nachbar, der auch vor unserer Tür den Schnee fegt, oder der Busfahrer, der noch einen kurzen Moment auf uns gewartet hat. Wie lange habe ich mich nicht mehr bei meiner Freundin gemeldet für einen Mädels-Abend? Jeder freut sich doch über eine kleine Aufmerksamkeit oder einen netten Gruß. Eine kleine Auszeit vom Alltag.

Am Valentinstag geht es natürlich auch um die Liebe. Was kann es Schöneres geben? Sie ist das schönste Geschenk! „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“, heißt es in der Bibel (1. Korinther 13,13).
Sabine Hansen



Englische „Valentine“-Grußkarte aus dem Jahr 1876

(Foto: wikimedia.org)

NEIN

Mir geht der Valentinstag auf die Nerven! Wir sind aufgerufen, möglichst nachhaltig zu leben und auf unnötigen Konsum zu verzichten, doch warum geht es am 14. Februar? Natürlich in erster Linie um Konsum! Plakate, Inserate und Werbung in allen Medien suggerieren, dass Paare einander zumindest Blumen oder Schokolade – oder der Frau am besten

einen Brillantring – schenken müssten. Man fühlt sich gedrängt, ja verpflichtet, gewissen Erwartungen gerecht zu werden. Allein schon deshalb, weil man ja auch gefragt wird: „Und, was hast du von deiner/deinem Liebsten zum Valentinstag bekommen?“ Meine Frau und ich brauchen keine Erinnerung daran, dass wir einander lieben. Wir versuchen, auch ohne die Valentinstagbeschallung einander täglich Zuneigung zu zeigen. Dazu gehören auch gute Gespräche und hin und wieder kleine, wertschätzende Aufmerksamkeiten und Überraschungen ohne Anlass. Eigentlich ist dann jeder Tag Valentinstag.

Klaus-Dieter Müller

Foto: Privat

